

Rainer Tetzlaff (Hg.)

# Weltkulturen unter Globalisierungsdruck

Erfahrungen und Antworten  
aus den Kontinenten

EINE Welt-  
Texte der Stiftung Entwicklung  
und Frieden



Verlag J.H.W. Dietz Nachfolger · Bonn



## Inhalt

Vorwort 11

### Einführung

RAINER TETZLAFF 18

#### Globalisierung – »Dritte Welt«-Kulturen zwischen Zukunftsängsten und Aufholhoffnungen

»Globalisierung« – Annäherung an einen mehrdeutigen, vielschichtigen Begriff 18 – Die historisch angelegte Umwandlung der Welt: Globalisierung als Entgrenzung, Vernetzung und Modernisierung 23 – Die weltweite Globalisierungsdebatte zwischen Optimisten, Pessimisten, Realisten: Muster der Argumentation 27 – Die Diskurse in der Dritten Welt: marginalisierte Frauen, »neue Armut« und die sozialen Kosten der Globalisierung 32 – Von der Bedeutung des Kulturellen für das Wirtschaften: Weltbilder und Zeitbilder unter Anpassungsdruck 37 – Differenzen zwischen den Weltregionen: »Kulturelle Struktur« und »kultureller Stil« 41 – Kreative Reaktionen auf Globalisierung: »Die Welten des Islam« und der Westen 46 – Der Diskurs in Afrika: Kritik an den Strukturanpassungsprogrammen als neokolonialistischer Angriff 50 – Zwischenbilanz: Die Suche nach einem neuen Verhältnis zwischen Westen und außereuropäischen Gesellschaften – Vom schrecklichen Lehrmeister zum vorbildlichen Partner? 55

Erster Teil:

#### Rahmenbedingungen der Globalisierung: Bevölkerungswachstum und Kommunikationsrevolution

MANFRED WÖHLCKE 66

Bevölkerungswachstum und Globalisierung:  
Eine unterschätzte Konfliktdimension

5

Zur demographischen Problematik und Statistik 68 – Die Veränderung sicherheitspolitischer Gewichte 74 – Die Ausdehnung der Dritten Welt nach Norden: Migrationen und Minderheiten 78 – Wachsende Bevölkerung, anhaltende Unterentwicklung: die Gefährdung der regionalen Stabilität 81 – Die Zunahme umweltbedingter Konflikte 84 – Die demographische Dimension der Globalisierungsdebatte 89

KAI HAFEZ

93

Medien – Kommunikation – Kultur:

Irrwege und Perspektiven der Globalisierungsdebatte

Die Medien als »kommunikatives Weltsystem«: Annäherung an eine realistische Perspektive 95 – Globalisierung – Kultur – Identität: Kommunikation als *missing link* zum Verständnis der globalen Kulturentwicklung 105

Zweiter Teil:

**Asien: Reaktionen auf die »asiatische Krise«, die kontroverse Diskussion in Indien und der Globalisierungsoptimismus in der Volksrepublik China**

GUNTER SCHUBERT

120

Die Asienkrise als Grenzmarkierung der Globalisierung?

Bewertungen aus der Region

Die Asienkrise – eine kurze Bestandsaufnahme 123 – Die endogene Bewertung der Wirtschaftskrise 126 – Fazit: Die Krise als Chance 144

YU KEPING

151

Chinesische Sichtweisen auf Globalisierung:

Vom »sino-westlichen« zum »Globalisierungs«-Diskurs

Unterschiedliche Definitionen von Globalisierung 154 – Globalisierung als Quelle von Homogenisierung und Fragmentierung 156 – Wirtschaftliche Integration als Essenz der Globalisierung 160 – »Globalisierung fördert Demokratie« 163 – Die Kontro-

verse um kulturelle Globalisierung 165 – Die Risiken der Globalisierung für China 168

GAIL OMVEDT

174

### Die Globalisierungsdebatte in Indien

Foren der Debatte und ihre Bedeutung 175 – Opposition zur Globalisierung: »Die Neue Ostindische Gesellschaft« 178 – Hindu-Nationalisten und »der Angriff auf unsere heilige Kultur« 183 – Verteidigung der Globalisierung: Der »Tiger im Käfig« 185 – Die Landwirtschaftsdebatte 189 – Die *Dalit*-Perspektive 193 – Die Vorteile der Globalisierung nutzen 195

Dritter Teil:

### **Afrika: Zwischen weltwirtschaftlicher und politischer Marginalisierung und Hoffnung auf Erschließung endogener Entwicklungspotenziale**

ROBERT KAPPEL

202

### Afrikas Entwicklungspotenziale im Globalisierungsprozess

Der Globalisierungsdruck in Afrika verstärkt sich: Eine Herausforderung 205 – Abschwung, Aufschwung, Stagnation 207 – Diskurs über die Wettbewerbsschwäche afrikanischer Staaten 217 – Soziale und wirtschaftliche Transformationen 220 – Endogene Entwicklungspotenziale in Afrika 224 – Zusammenfassung 227

AYODELE ADERINWALE

232

### Afrika und der Globalisierungsprozess

Alte und neue »Wirklichkeiten« der Globalisierung 233 – Afrikas deprimierende Ausgangsbedingungen 235 – Die Frage nach den Gewinnern und Verlierern 237 – Politische Implikationen 241 – Ambivalente Wirkungen auf die Kultur 244 – Die wirtschaftlichen Aspekte: Globalisierung ja, aber ... 247 – Zurück zu den Anfängen – die Versklavung Afrikas? 250 – Von der »Nicht-Reziprozität« (Lomé) zum »freien Wettbewerb« (TNU)? 252 – Ausblick: Was zu tun ist 255

Vierter Teil:

**Lateinamerika: Gehemmte Modernisierung, Regionalisierung und Demokratisierung und die ungelösten Probleme der sozialen Exklusion**

KLAUS ESSER

260

**Gehemmte Modernisierung in Lateinamerika**

Steckenbleiben auf dem Wege zu Industriegesellschaften 260 – Wirkungen des iberischen Erbes, des externen Spezialisierungsdruckes sowie eigener Modernisierungsprojekte 261 – Exzessive Stabilität – Mangel an Kontinuitätsbrüchen 263 – Wirtschafts- und Machtstrukturen sowie Wirtschaftspolitiken: Hemmnisse technisch-industrieller Dynamik 265 – Exzessive Heterogenität: Fragmentierte Wirtschaft und Gesellschaft, ausbleibende nationale Integration 267 – Traditionelle Denk- und Handlungsmuster gegen kapitalistische Leistungsmotivation 270 – Vom unfertigen Nationalstaat zu einem starken und effektiven Nationalstaat – trotz endogener Hemmnisse und polarisierender Globalisierung? 274 – Keine systematische kapitalistische Produktion: Mangelhafte Spielregeln, unterforderte Unternehmen, unentfaltete technische Kultur 277 – Gewöhnung an Kulturtransfer, keine neue kulturelle Synthese 279 – Modernisierungsschübe statt anhaltender Modernisierungsdynamik: Ausbleiben zukunftsorientierter Akteursgruppen 282 – Kontinuitätsbruch durch einen tief reichenden Reformprozess oder nach einer tiefen Krise? 287 – Technisch-industrielle Dynamik durch globales Lernen 290 – Globalisierungsgewinner in Lateinamerika? 293

DETLEF NOLTE

296

**Lateinamerika in Zeiten der Globalisierung:  
Wirtschaftlicher Umbruch und Regionalisierung**

Facetten der Globalisierung 297 – Gründe für die Wirtschaftskrise sind umstritten 302 – Was kommt nach dem Washingtoner Konsens? 308 – Regionalisierung statt Globalisierung? 312 – Wandel im Verhältnis zu den USA 314 – Die Integration der regionalen Wirtschaftsräume vertieft sich 316 – Integrationsprojekt MERCOSUR 321 – Komplexe regionale Migrationsmuster 323

DETLEF NOLTE	331
Globalisierung und Demokratieentwicklung in Lateinamerika: Konsolidierung trotz sozialer Verwerfungen? Demokratie, Handel und zwischenstaatliche Konfliktregulierung in Lateinamerika 333 – Zunehmende Akzeptanz demokratischer Normen 339 – Wachsendes Vertrauen der Bevölkerung in demokratische Institutionen 343 – Soziale Herausforderungen an die Demokratie 346 – Die Gefährdung demokratischer Errungenschaften durch soziale Ungleichheit 350 – Ungleiche Einkommensverteilung und steigende Kriminalität 354 – Fazit: »Kolumbianisiert« sich Lateinamerika? 356	
<b>Fünfter Teil:</b> <b>Globalisierung politisch gestalten</b>	
RAINER TETZLAFF	362
Fazit: Mehr politische Berechenbarkeit durch mehr soziale Gerechtigkeit im Nord-Süd-Verhältnis	
<b>Anhang</b>	
Autorinnen, Autoren und Herausgeber	376